

TALENT ROCKET

GEHALTS- REPORT 2023



Whitepaper

Stand 27.04.2023



Gehaltsreport 2023

Wie haben sich die Gehälter juristischer Arbeitgeber entwickelt?

Für viele Jurist:innen ist die Wahl eines Arbeitgebers heute nicht mehr nur abhängig vom Gehalt. Andere Faktoren, wie beispielsweise Flexibilität in Arbeitsweise und Karriereplanung sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben rücken insbesondere bei der jüngeren Generation in den Vordergrund. Und dennoch: Benefits und Freiheiten, mit denen juristische Arbeitgeber heute um Talente werben, werden für Talente eher zu Mindestanforderungen als Motivatoren – Ein Grund, warum das Gehalt noch immer zum ausschlaggebenden Punkt für oder gegen einen Arbeitgeber werden kann und wird.

Natürlich ist es kein Geheimnis, dass Jurist:innen im Vergleich zu vielen anderen Berufsgruppen in Deutschland sehr gut entlohnt werden. Dennoch gibt es – je nach Arbeitgeber und Erfahrung – signifikante Unterschiede im Verdienst von Jurist:innen. Und während sich die juristische Ausbildung aufgrund bürokratischer Hürden nur langsam verändert, trifft auf die Gehälter von Jurist:innen gerade das Gegenteil zu. Innerhalb der letzten Jahre konnten wir bezüglich des Lohns bei verschiedenen Arbeitgebern starke Veränderungen feststellen. Es herrscht Bewegung im Markt!

Alle Gehaltsentwicklungen im Blick zu haben, ist für Talente auf der Suche nach dem richtigen Arbeitgeber kaum möglich. Wir möchten mit diesem Gehaltsreport deshalb vor allem eines: Transparenz im Gehaltsmarkt schaffen.

In unserem Whitepaper erfährst du nicht nur, bei welchen Arbeitgebern du als Berufseinsteiger:in bzw. Berufserfahrene:r das höchste Gehalt erwarten kannst – wir verraten dir auch, wie sich die Gehälter in der Vergangenheit entwickelt haben. Außerdem sehen wir uns an, welche Arbeitgeber Vorreiter in Sachen Gehalt sind und den Markt bestimmen – und welche Arbeitgeber eher nachziehen oder gar hinterherhinken (Teil 1 und 2).



Zudem möchten wir im dritten Teil unseres Reports noch eine besondere Fragestellung beleuchten: Können die Arbeitgeber, die schon zum Einstieg Spitzengehälter bieten, diese Stellung auch mit steigender Berufserfahrung halten? Oder kannst du bei Kanzleien mit vergleichsweise niedrigem Einstiegsgehalt unerwartet hohe Gehaltssprünge machen? Wir verraten es dir.

INFOS ZUR STICHPROBE UND REPORT

Für den Gehaltsreport wurden Daten von 171 verschiedenen Kanzleien und Arbeitgebern sowie 17.766 Jobangebote auf Talent Rocket im Zeitraum von Juli 2020 bis Januar 2023 ausgewertet (darunter 53 Boutique Kanzleien, 52 Großkanzleien, 48 mittelständische Kanzleien, 9 Arbeitgeber des öffentlichen Sektors, 5 Unternehmen, 3 Beratungen).

Dabei wurden Gehaltsangaben für Berufseinsteiger:innen und Berufserfahrene einbezogen. Als Berufseinsteiger:innen werden Volljurist:innen definiert, die weniger als ein Jahr Berufserfahrung haben. Unter Berufserfahrene fallen in diesem Report Volljurist:innen, die mindestens 2 und maximal 4 Jahre Berufserfahrung haben. Wurden von den Arbeitgebern für die Erfahrungslevel „2-3 Jahre“ und „3-4 Jahre“ Gehälter in Gehaltsspannen (also einem Mindest- und Maximalgehalt) angegeben, wird der Durchschnittswert dieser Werte herangezogen. Das Erfahrenengehalt ergibt sich dann wiederum aus dem Durchschnitt der beiden Level.

Unter Gehalt wird immer das Bruttogehalt pro Jahr verstanden, auch wenn dies nicht explizit aufgeführt wird. Untersucht wurden ausschließlich Gehaltsangaben und -anpassungen inklusive der Tage der Anpassung auf der Plattform Talent Rocket. Diese zu aktualisieren und zu pflegen liegt in der Verantwortung des jeweiligen Arbeitgebers. Individuelle Boni werden nicht berücksichtigt, insofern sie nicht in der Gehaltsangabe enthalten sind.



VORWORT

Talent Rocket Gehaltsreport 2023: Wie haben sich die Gehälter juristischer Arbeitgeber entwickelt?

01

BERUFSEINSTEIGER:INNEN

1.1 Arbeitgebertypen im Vergleich	7
Einstiegsgehälter nach Arbeitgebertypen	7
Gehaltsanpassung nach Arbeitgebertypen	8
1.2 Berufseinsteiger:innen in Boutique Kanzleien	9
Einstiegsgehälter bei Boutique Kanzleien	9
Gehaltsanpassungen bei Boutique Kanzleien	11
Gehaltsentwicklung im Zeitverlauf: Erhöhungen und Abhängigkeiten	12
1.3 Berufseinsteiger:innen in Großkanzleien	14
Einstiegsgehälter bei Großkanzleien	14
Gehaltsanpassungen bei Großkanzleien	16
Gehaltsentwicklung im Zeitverlauf: Erhöhungen und Abhängigkeiten	18



02

BERUFSERFAHRENE

2.1 Arbeitgebertypen im Vergleich	23
Gehälter für Berufserfahrene nach Arbeitgebertypen	23
Gehaltsanpassungen nach Arbeitgebertypen	24
2.2 Berufserfahrene in Boutique Kanzleien	25
Gehälter für Berufserfahrene bei Boutique Kanzleien	25
Gehaltsanpassungen bei Boutique Kanzleien	27
Gehaltsentwicklung im Zeitverlauf: Erhöhungen und Abhängigkeiten	28
2.3 Berufserfahrene in Großkanzleien	30
Gehälter für Berufserfahrene bei Großkanzleien	30
Gehaltsanpassungen bei Großkanzleien	32
Gehaltsentwicklung im Zeitverlauf: Erhöhungen und Abhängigkeiten	34

03

EINSTIEGS- VS. ERFAHRENENGEHALT

3.1 Gehaltsentwicklung im Karriereverlauf: Arbeitgebertypen	38
3.2 Gehaltsentwicklung im Karriereverlauf: Boutique Kanzleien	40
3.3 Gehaltsentwicklung im Karriereverlauf: Großkanzleien	42
3.4 Gehaltsentwicklung: Boutique Kanzlei vs. Großkanzlei	44

01

BERUFS- EINSTEIGER:INNEN

Gehaltsreport für Volljurist:innen mit weniger als 1 Jahr Berufserfahrung

Wer das Zweite Staatsexamen hinter sich hat, sieht das von vielen (Groß)Kanzleien versprochene sechsstellige Einstiegsgehalt für Volljurist:innen quasi schon vor dem inneren Auge. Und tatsächlich: Noch nie waren die Gehaltsaussichten für Jurist:innen so gut wie heute – Fachkräftemangel sei „Dank“.

Doch obwohl Arbeitgeber und Kanzleien heute um Talente buhlen, sieht die Gehaltsrealität von Absolvent:innen häufig anders aus: Weit nicht alle Kandidat:innen kommen in den Genuss eines absoluten Spitzengehalts – denn auch die Anforderungen für ein solches sind entsprechend hoch. Zwei Prädikatsexamina, Dokortitel oder LL.M – für viele Kanzleien heute vielleicht kein absolutes K.O. Kriterium mehr, aber sicherlich wünschenswert und vorteilhaft. Dazu kommt, dass manche Arbeitgeber im Markt, beispielsweise der öffentliche Dienst, selbst Spitzen-Absolvent:innen Gehälter im Stil von Großkanzleien schlicht und einfach nicht bieten können. Dementsprechend sind die Unterschiede zwischen Einstiegsgehältern teilweise enorm – und hängen dabei vor allem von der Art des Arbeitgebers ab.

IN DIESEM ERSTEN TEIL UNSERES GEHALTSREPORTS ERFÄHRST DU:

- ▲ Welche Arbeitgeber aktuell das höchste Einstiegsgehalt für Berufseinsteiger:innen* bieten
- ▲ Wie sich die Gehälter für Berufseinsteiger:innen bei verschiedenen Arbeitgebern sowie Kanzleitypen im Laufe der letzten Jahre** entwickelt haben
- ▲ Ob es unter Großkanzleien und Boutiquekanzleien Gehaltsvorreiter gibt, die den Markt bestimmen

* Talente mit weniger als einem Jahr Berufserfahrung
** Untersuchungszeitraum Juli 2020 – Januar 2023



1.1

Arbeitgebertypen im Vergleich

Großkanzlei, Unternehmen, öffentlicher Dienst, mittelständische oder Boutique Kanzlei – Die Berufsmöglichkeiten für Volljurist:innen sind vielseitig. Jede Art von Arbeitgeber punktet dabei mit anderen Vorzügen: egal ob familienfreundliche Arbeitszeiten, flache Hierarchien, gute Weiterbildungs- oder Aufstiegsmöglichkeiten – die Optionen sind breit gefächert und jedes Talent muss für sich entscheiden, worauf er oder sie den größten Wert legt.

Doch nicht nur in den eben genannten Faktoren unterscheiden sich die verschiedenen Arbeitgebertypen – auch die Gehälter können stark voneinander abweichen. Wir werfen einen Blick darauf.

Boutique, Mittelstand oder öffentlicher Sektor: Welche Gehälter bieten unterschiedliche Arbeitgebertypen für Berufseinsteiger:innen?

Einstiegsgehälter nach Arbeitgebertypen

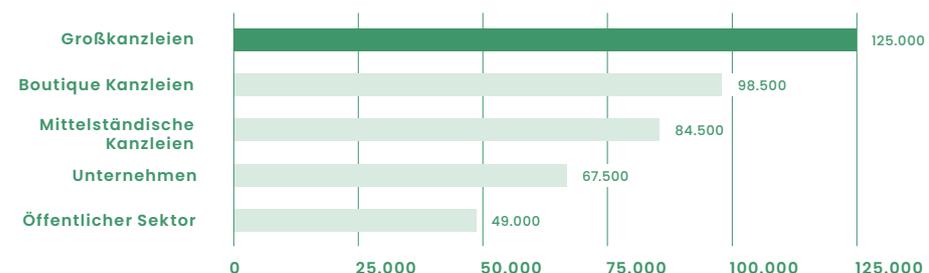
Betrachtet man die Gehälter unterschiedlicher Arbeitgeber im Rechtsbereich, so zeichnet sich ein eindeutiges Bild ab. An unangefochtener Spitze stehen – und das mag die wenigsten überraschen – Deutschlands Großkanzleien. Im Schnitt können Berufseinsteiger:innen hier im Januar 2023 mit einem Startgehalt von etwa 125.000 € brutto pro Jahr rechnen ¹⁾.

Die Top 3 Arbeitgebertypen im Überblick:



Etwas abgeschieden dahinter liegen Unternehmen mit durchschnittlich etwa 67.500 € ²⁾, das Schlusslicht bildet der öffentliche Sektor mit knapp 49.000 € Einstiegsgehalt.

Einstiegsgehälter bei verschiedene Arbeitgebertypen ^{1) 3)}



¹⁾ Stand Januar 2023 // ²⁾ Die Zahl der untersuchten Unternehmen ist deutlich niedriger als die der Kanzleien. Die Gehaltsangaben sind möglicherweise weniger repräsentativ für die Gesamtwirtschaft. // ³⁾ Einheiten in € Brutto/Jahr.



Wie haben sich die Einstiegsgehälter bei verschiedenen Arbeitgebertypen entwickelt?

Gehaltsanpassung nach Arbeitgebertypen

Wir haben uns bereits angesehen, bei welcher Art von Arbeitgebern Berufseinsteiger:innen aktuell das durchschnittlich höchste Gehalt erzielen können. (Kapitel 1.1) Doch nicht nur der derzeitige Stand des Gehalts ist interessant – in diesem Whitepaper wollen wir auch dessen Entwicklung beleuchten: Treten Arbeitgeber in Sachen Gehalt eher auf der Stelle oder passen sie sich – und Gehälter – an Krisen, Marktsituation oder Anforderungen der Talente an?

Die Auswertung der Talent Rocket Gehaltsdaten im Zeitraum Juli 2020 bis Januar 2023 führte zu folgenden Insights:

- ▲ Großkanzleien haben ihr Gehalt in den letzten zweieinhalb Jahren durchschnittlich am meisten erhöht – im Durchschnitt sind hier etwa 17.200 € Zuwachs beim Jahreseinstiegsgehalt zu verzeichnen.
- ▲ Etwa 7.900 € durchschnittliche Steigerung kann man bei Gehältern von Boutique Kanzleien verbuchen.
- ▲ Mittelständische Kanzleien können im Schnitt lediglich mit einer kleinen Gehaltssteigerung punkten: im Durchschnitt wurden die Gehälter hier um 1.400 € pro Jahr erhöht.
- ▲ Wenig Entwicklung zeigten dagegen Unternehmen und der öffentliche Sektor: Während die Gehälter im öffentlichen Sektor nur minimal (ca. 100 €) stiegen, blieben die Gehälter in Unternehmen einfach gleich.

Gehaltsentwicklung Arbeitgebertypen Einsteiger:innen

Arbeitgebertyp	Erhöhung – relativ ¹⁾	Erhöhung – absolut ¹⁾
Großkanzleien	+16 %	17.200 €
Boutique Kanzleien	+9 %	7.900 €
Mittelständische Kanzleien	+2 %	1.400 €
Öffentlicher Sektor	+<1 %	100 €
Unternehmen	0 %	0 €

¹⁾ Vergleich Stand Juli 2020 zu Januar 2023.



1.2 Berufseinsteiger:innen in Boutique Kanzleien

Boutique Kanzleien zeichnen sich durch einen hohen Spezialisierungsgrad aus. Anders als viele Großkanzleien bieten sie keine Rechtsberatung in zahllosen Bereichen, sondern setzen ihren Schwerpunkt auf ein Rechtsgebiet – oder sogar auf einen Ausschnitt davon. So vielfältig wie die Fachbereiche der Boutiquen sind auch die Gehälter. Die Gehaltsspannen, die sie unterscheiden, sind immens – im jährlichen Bruttogehalt für Berufseinsteiger:innen bei Boutique Kanzleien konnte im Talent Rocket Gehaltsreport eine Differenz von 82.500 € festgestellt werden – Ein Blick auf den Gehaltsvergleich kann sich also mehr als lohnen.

Welche Boutique Kanzleien haben die höchsten Gehälter?

Einstiegsgehälter bei Boutique Kanzleien

Um die Dimensionen der Gehaltsunterschiede gleich zu Beginn aufzuzeigen: Das jährliche Gehalt der Boutique Kanzleien auf Talent Rocket bewegt sich im Januar 2023 für Berufseinsteiger:innen zwischen 57.500 € und 140.000 €. Zweifellos lohnt sich hier ein genauerer Blick auf die Gehälter. Kommen wir also gleich zur Sache: Wer zahlt auf Spitzenniveau, wer hinkt hinterher?

Das Gehalt liegt zwischen
57.500€ und 140.000€ pro Jahr

1 Platz	140.000 € pro Jahr	Astera Legal, Ego Humrich Wyen, GLNS und WACH UND MECKES
2 Platz	135.000 € pro Jahr	Gütt Olk Feldhaus
3 Platz	130.000 € pro Jahr	GLADE MICHEL WIRTZ, Orbit, POSSER SPIETH, WOLFERS & PARTNERS, Renzenbrink & Partner, YPOG

Zwischen 100.000 € und 120.000 € Einstiegsgehalt bieten eine ganze Reihe an Boutique Kanzleien – um genau zu sein 15 von 51¹⁾ Kanzleien (29 %). Die Aussichten auf ein hohes Einstiegsgehalt bei einer Boutique Kanzlei stehen demnach gut. Auch im Mittelfeld, bei Einstiegsgehältern zwischen 80.000 € und 95.000 € sind eine Reihe an Boutique Kanzleien vorzufinden: Ganze 27 % (14 Kanzleien) entlohnen Volljurist:innen zum Start in dieser Größenordnung. Doch auch im „unteren“ Bereich der Einstiegsgehälter (zwischen 57.500 € und 79.000 € brutto pro Jahr) finden sich noch 12 Arbeitgeber – 23,5 % der untersuchten Boutique Kanzleien. Besonders auf den letzten Rängen ist noch Luft nach oben!

Fazit

Unser allgemeines Fazit der Einstiegsgehälter der Boutique Kanzleien fällt durchaus positiv aus: Fast die Hälfte der untersuchten Boutique Kanzleien (25 von 51) zahlt Einstiegsgehälter von mindestens 100.000 € – wenn das keine guten Aussichten sind!

¹⁾ Anzahl der Kanzleien, die Gehälter für Berufseinsteiger:innen bei Talent Rocket hinterlegt haben.



Einstiegsgehälter in Boutique Kanzleien

Arbeitgeber (Boutique Kanzleien)	Einstiegsgehalt ¹⁾
Astera Legal	140.000
EGO HUMRICH WYEN	140.000
GLNS	140.000
WACH UND MECKES	140.000
Gütt Oik Feldhaus	135.000
GLADE MICHEL WIRTZ	130.000
Orbit	130.000
POSSER SPIETH WOLFERS	130.000
Renzenbrink & Partner	130.000
YPOG	130.000
SERNETZ SCHÄFER	120.000
Finnegan, Henderson, Farabow, Garrett & Dunner	120.000
ARNOLD RUESS	120.000
ARQIS	120.000
HOYNG ROKH MONEGIER	115.000
KLIEMT.Arbeitsrecht	115.000
REIUS.	110.000
Greenfort	110.000
honert	110.000
SRP	104.000
METIS	100.000
Kather Augenstein	100.000
Jebens Mensching	100.000
Broich	100.000
lindenpartners	100.000
SCHWEIBERT LESSMANN	95.000
KMLZ	95.000
Schmidt-Jortzig Petersen Penzlin	90.000
MEISTERRECHTSANWÄLTE	90.000
KNPZ	90.000
Dolde Mayen & Partner	90.000
Vogel Heerma Waitz	90.000
LSP Lindemann Schwennicke & Partner	90.000
WALCH RITTBERG NAGEL	85.000
Streck Mack Schwedhelm	82.500
HELLRIEGEL RECHTSANWÄLTE	81.000
ROTTHEGE	80.000
Köchling & Krahnfeld	80.000
compleneo	80.000
HSA	79.000
Carlé Korn Stahl Strahl	77.500
Ogletree Deakins	75.000
Höcker Rechtsanwälte	72.500
KWG Rechtsanwälte	72.000
LAWENTUS Rechtsanwälte	70.000
PARK Wirtschaftsstrafrecht	70.000
Dr. Fandrich Rechtsanwälte	67.500
KUCERA	66.000
T/s/C Fachanwälte für Arbeitsrecht	65.000
WMRC	57.500

¹⁾ Stand Januar 2023 (in € Brutto/Jahr).



Welche Boutiquen
haben die
Einstiegsgehälter
(am meisten) erhöht?

Gehaltsanpassungen bei Boutique Kanzleien

Welche Boutique Kanzleien derzeit die höchsten Gehälter für Berufseinsteiger:innen bereithalten, haben wir uns im vorherigen Kapitel bereits angesehen. Im nächsten Schritt möchten wir uns der Frage widmen, welche Boutique Kanzleien die Gehälter im untersuchten Zeitraum von Juli 2020 bis Januar 2023 am stärksten erhöht haben¹⁾. Hier das Ergebnis:

- ▲ Um ganze 25.000 € wurden die Gehälter bei WACH & MECKES – Spitzenreiter dieser Auswertung – angehoben.
- ▲ Auf dem 2. Platz befinden sich eine ganze Reihe an Kanzleien, die die Gehälter jeweils um 20.000 € nach oben korrigiert haben: GLADE MICHEL WIRTZ, GLNS, Gütt Oik Feldhaus, honert, Posser Spieth Wolgers, Renzenbrink & Partner sowie YPOG.
- ▲ Den dritten Platz dieses Rankings können ARQIS und HOYNG ROKH MONEGIER mit einer Erhöhung der Gehälter um 15.000 € für sich beanspruchen.
- ▲ Die geringste Steigerung der Einstiegsgehälter kann HSA Rechtsanwälte aufweisen. Die Boutique erhöhte die Gehälter für Volljurist:innen im ersten Berufsjahr um nur 2.000 €.

Den letzten Platz belegt HSA in dieser Auswertung jedoch nicht: fast 67 % der Kanzleien (34 von 51) sind gehaltstechnisch in den letzten zweieinhalb Jahren stehen geblieben und nahmen keine Anpassung der Gehälter vor.²⁾

Absolute und relative Gehaltssteigerungen ³⁾

Boutique Kanzlei	Erhöhung – relativ	Erhöhung – absolut
Wach & Meckes	+22 %	25.000 €
GLADE MICHEL WIRTZ	+18 %	20.000 €
GLNS Rechtsanwälte	+17 %	20.000 €
Gütt Oik Feldhaus	+17 %	20.000 €
Honert	+22 %	20.000 €
POSSER SPIETH WOLFERS & PARTNERS	+18 %	20.000 €
Renzenbrink & Partner	+18 %	20.000 €
YPOG	+18 %	20.000 €
ARQIS	+14 %	15.000 €
HOYNG ROKH MONEGIER	+15 %	15.000 €
lindenpartners	+11 %	10.000 €
KLIEMT.Arbeitsrecht	+10 %	10.000 €
ARNOLD RUESS	+9 %	10.000 €
Vogel Heerma Waitz	+10 %	8.000 €
Greenfort	+8 %	8.000 €
LSP Lindemann Schwennicke	+9 %	7.500 €
HSA Rechtsanwälte	+3 %	2.000 €

1) Betrachtet werden zunächst absolute Erhöhungen. // 2) Arbeitgeber ohne Erhöhung werden hier nicht aufgeführt. Die komplette Liste der untersuchten Arbeitgeber ist in Kapitel 1.2 einsehbar. // 3) Vergleich Stand Juli 2020 zu Januar 2023.



*Welche Boutique
Kanzlei ist
Gehaltsführer und
wer zieht nach?*

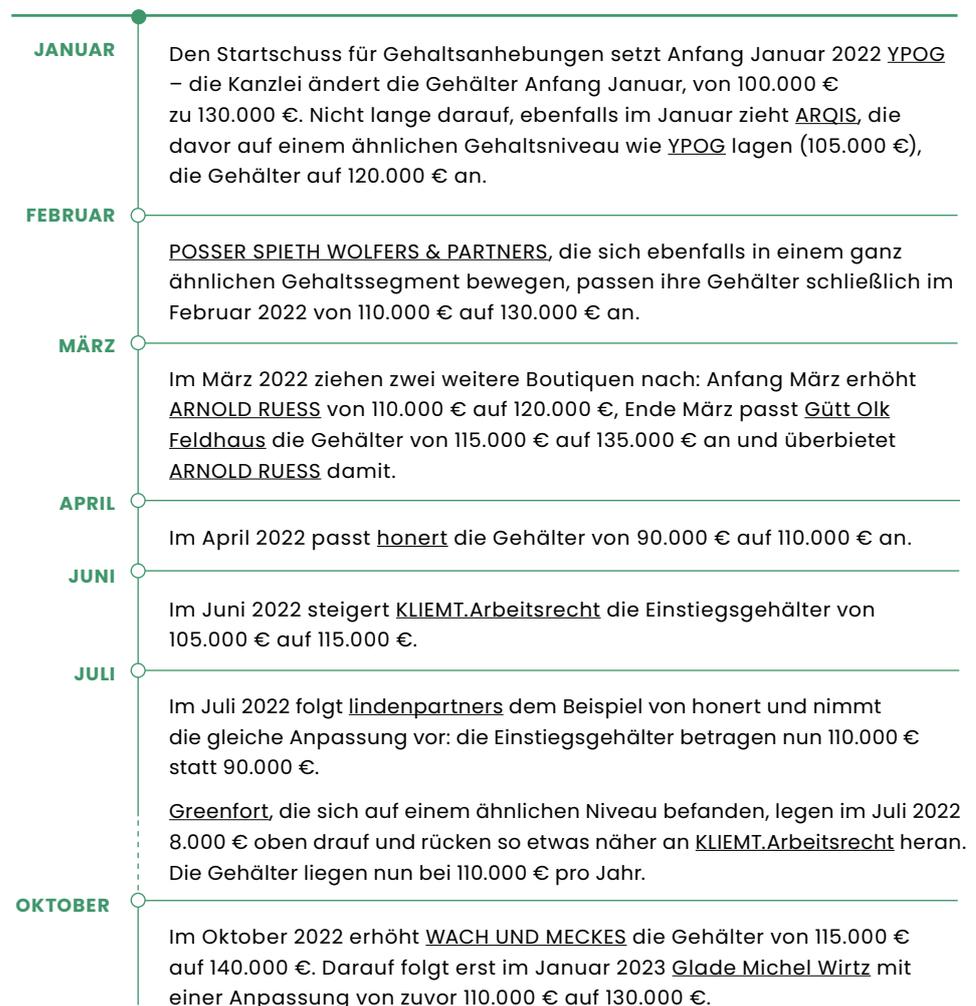
Gehaltsentwicklung im Zeitverlauf: Erhöhungen und Abhängigkeiten

Schon die bisherigen Ausführungen unseres Reports haben gezeigt: im Jura-Gehaltsmarkt herrscht viel Bewegung. Wie immer in einem lebendigen Marktgeschehen kommt diese Bewegung nicht von ungefähr. Oft geben einzelne Marktführer den Ton vor und andere folgen – auch bei Boutique Kanzleien ist das nicht anders. Im Folgenden möchten wir unseren Fokus auf diejenigen Boutique Kanzleien richten, die in den letzten 2,5 Jahren ihre Gehälter angehoben haben und uns ansehen, ob die Erhöhungen von-einander abhängen.

Betrachtet man die Entwicklung der Einstiegsgehälter der Boutique Kanzleien über den Zeitraum von Juni 2020 bis Januar 2023, bleibt es – bis auf ein paar wenige Erhöhungen – bis Januar 2022 recht ruhig.

Gehaltsanpassungen im Zeitverlauf

2022





Gehaltsentwicklung in Boutique Kanzleien¹⁾

ARBEITGEBER	Steigerung von ¹⁾	2020 Nov.	2021 Okt.	SEPT.	DEZ.	2022 JAN.	FEB.	MÄRZ	APRIL	JUNI	JULI	OKT.	2023 JAN.	Steigerung auf ¹⁾
HSA Rechtsanwälte	77	+2												79
GLNS	120		+15											140
Renzenbrink & Partner	110		+20											130
HOYNG ROKH MONEGIER	100			+15										115
Vogel Heerma Waitz	82				+8									90
YPOG	110					+20								130
ARQIS	105					+15								120
LSP Lindemann Schwennicke & Partner	82,5					+7,5								90
Oppenhoff	100						+10							120
POSSER SPIETH WOLFERS & PARTNERS	110						+20							130
ARNOLD RUESS	110							+10						120
Gütt Oik Feldhaus	115							+20						135
honert	90								+20					110
KLIEMT.Arbeitsrecht	105									+10				115
lindenpartners	90										+10			100
Greenfort	102										+8			110
WACH UND MECKES	115											+25		140
Glade MICHEL WIRTZ	110												+20	130

1) Einheiten in Tausend-Eur. Brutto/Jahr.



1.3

Berufseinsteiger:innen in Großkanzleien

Der Traum vieler frischgebackener Volljurist:innen (mit den entsprechenden Voraussetzungen) ist noch immer der Einstieg in eine Großkanzlei. Dicker Gehaltsscheck, hohes Ansehen, steile Karrierechancen – So jedenfalls das typische Bild von Großkanzleien. Aber: Ist Bekanntheit und Ruf auch wirklich gleichzusetzen mit einem hohen Gehalt? Und welcher der bekannten Namen bringt tatsächlich das ganz große Geld aufs Konto? Wir sehen uns die Gehälter von Großkanzleien im Detail an. Denn – so viel sei schon einmal verraten, auch hier lohnt sich der Vergleich verschiedener Arbeitgeber. In unserem Talent Rocket Gehaltsreport konnten wir Gehaltsunterschiede von – und jetzt festhalten – 104.000 € brutto pro Jahr feststellen.

Welche Großkanzlei führt im Gehaltsranking?

Einstiegsgehälter bei Großkanzleien

Die jährlichen Einstiegsgehälter bei Großkanzleien bewegen sich im Januar 2023 zwischen 72.000 € und 170.000 € brutto pro Jahr. Wir möchten gar nicht lange um den heißen Brei reden und kommen gleich zu den Fakten: Dem Ranking der höchsten Einstiegsgehälter in Großkanzleien.

Das Gehalt liegt zwischen
72.000€ und 170.000€ pro Jahr

1 Platz	170.000 € pro Jahr	Skadden, Arps, Slater, Meagher & Flom LLP
2 Platz	169.000 € pro Jahr	Kirkland & Ellis
3 Platz	160.000 € pro Jahr	Goodwin Procter LLP

Doch nicht nur die Top 3 Kanzleien bieten ordentliche Gehälter. Relativ dicht an Platz drei rangiert eine Vielzahl an Großkanzleien im Feld zwischen 140.000 € und 150.000 € brutto jährlich. Etwa 33 % (16 von 48 Kanzleien) vergüten in dieser Größenordnung. Ein noch größerer Anteil der untersuchten Großkanzleien (18 von 48), etwa 37 %, bietet Berufseinsteiger:innen Gehälter zwischen 110.000 € und 135.000 € brutto pro Jahr. Weitere sieben Kanzleien (etwa 15 %) weisen Löhne zwischen 100.000 € und 105.000 € auf und nur vier Kanzleien vergüten Talente mit weniger als 100.000 € (zwischen 72.000 € und 95.000 €).

Fazit

Alles in allem werden die Großkanzleien auf Talent Rocket ihrem Ruf demnach gerecht: Fast 90 % von ihnen zahlen Einstiegsgehälter von mindestens 100.000 €.



Einstiegsgehälter in Großkanzleien

Arbeitgeber (Großkanzleien)	Einstiegsgehalt ¹⁾
Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom	170.000
Kirkland & Ellis International LLP	169.000
Goodwin Procter	160.000
Sidley Austin	150.000
Dechert	150.000
Weil, Gotshal & Manges	150.000
Wilmer Cutler Pickering Hale and Dorr	150.000
Hengeler Mueller	150.000
Gibson, Dunn & Crutcher	145.000
White & Case	145.000
Gleiss Lutz	145.000
Morrison & Foerster	145.000
Covington & Burling	140.000
Linklaters	140.000
Herbert Smith Freehills	140.000
Hogan Lovells International	140.000
Allen & Overy	140.000
CLIFFORD CHANCE	140.000
Noerr	140.000
Greenberg Traurig Germany	135.000
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton	125.000
Simmons & Simmons	125.000
Görg	125.000
McDermott Will & Emery	120.000
Latham & Watkins	120.000
Dentons Europe	120.000
Norton Rose Fulbright	120.000
DLA Piper UK LLP	117.500
Baker McKenzie	115.000
Fieldfisher	115.000
CMS Hasche Sigle	110.000
Orrick, Herrington & Sutcliffe	110.000
K&L Gates	110.000
Bird & Bird	110.000
Taylor Wessing	110.000
Watson Farley & Williams	110.000
Heuking Kühn Lüer Wojtek	110.000
Ashurst LLP	105.000
Pinsent Masons	105.000
ADVANT Beiten	105.000
Reed Smith	102.500
Eversheds Sutherland	100.000
Bryan Cave Leighton Paisner	100.000
Osborne Clarke	100.000
Flick Gocke Schaumburg	95.000
Gowling WLG	85.000
Deloitte Legal	80.000
EY (Ernst & Young Law GmbH)	72.000

¹⁾ Stand Januar 2023 (Einheiten in € Brutto/Jahr).



Welche Großkanzlei hat die Gehälter am meisten erhöht?

Gehaltsanpassungen bei Großkanzleien

Wer seinem Namen als Großkanzlei auch aufgrund der Höhe des Gehalts alle Ehre macht, haben wir uns im vorherigen Kapitel angesehen. Im Folgenden möchten wir aufzeigen, wer von diesen Arbeitgebern die größte Reise hinter sich hat. Welche Großkanzlei hat in den vergangenen Jahren¹⁾ die Gehälter am stärksten angezogen? Hier sind die Insights:

- ▲ Dass Kirkland & Ellis so weit oben im Ranking der höchsten Einstiegsgehälter steht, kommt nicht von ungefähr. Innerhalb des betrachteten Zeitraums hob die Großkanzlei die Einstiegsgehälter um stolze 38.000 € an.
- ▲ Erhöhungen in einem vergleichbaren Maß, genauer um 35.000 €, können Fieldfisher, Hengeler Mueller und Morrison & Foerster vorweisen.
- ▲ Dicht darauf folgen eine ganze Reihe an Großkanzleien, die die Einstiegsgehälter im betrachteten Zeitraum um 30.000 € anpassten: Goodwin Procter, Görg, Gleiss Lutz, Noerr, Skadden, Weil, Gotshal & Manges und Wilmer Cutler.
- ▲ Insgesamt haben etwa 35 % (17 von 48) der untersuchten Großkanzleien Erhöhungen von mindestens 20 % des Einstiegsgehalts vorgenommen.
- ▲ Daneben gibt es jedoch auch Großkanzleien, die gar nicht Teil dieses Rennens sein wollten: 11 Großkanzleien (etwa 23 %) haben die Gehälter für einsteigende Volljurist:innen in den letzten zweieinhalb Jahren nicht verändert.

1) Juli 2020 bis Januar 2023 // 2) Vergleich Stand Juli 2020 zu Januar 2023.



Folgende Tabelle zeigt alle absoluten und relativen Steigerungen in der Übersicht:

Absolute und relative Gehaltssteigerungen ¹⁾

Arbeitgeber (Großkanzlei)	Erhöhung – relativ	Erhöhung – absolut ²⁾
Kirkland & Ellis International	+29 %	38.000
Fieldfisher	+44 %	35.000
Hengeler Mueller	+30 %	35.000
Morrison & Foerster	+32 %	35.000
Goodwin Procter	+23 %	30.000
Görg	+32 %	30.000
Gleiss Lutz	+26 %	30.000
Noerr	+27 %	30.000
Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom	+21 %	30.000
Weil, Gotshal & Manges	+25 %	30.000
Wilmer Cutler Pickering Hale and Dorr	+25 %	30.000
Hogan Lovells	+22 %	25.000
White & Case	+21 %	25.000
Sidley Austin	+20 %	25.000
Eversheds Sutherland	+24 %	20.000
Bryan Cave Leighton Paisner LLP	+20 %	20.000
Norton Rose Fulbright	+20 %	20.000
Greenberg Traurig Germany	+17 %	20.000
Covington & Burling	+17 %	20.000
Linklaters	+17 %	20.000
Herbert Smith Freehills	+17 %	20.000
Allen & Overy	+17 %	20.000
CLIFFORD CHANCE	+17 %	20.000
Gibson, Dunn & Crutcher	+16 %	20.000
Dechert	+15 %	20.000
Dentons Europe	+17 %	17.500
ADVANT Beiten	+17 %	15.000
Pinsent Masons	+17 %	15.000
Heuking Kühn Lüer Wojtek	+16 %	15.000
Baker McKenzie	+15 %	15.000
Simmons & Simmons	+14 %	15.000
Deloitte Legal	+14 %	10.000
Osborne Clarke	+11 %	10.000
Taylor Wessing	+10 %	10.000
Watson Farley & Williams	+10 %	10.000
DLA Piper UK	+9 %	10.000

¹⁾ Vergleich Stand Juli 2020 zu Januar 2023. // ²⁾ Einheiten in € Brutto/Jahr.



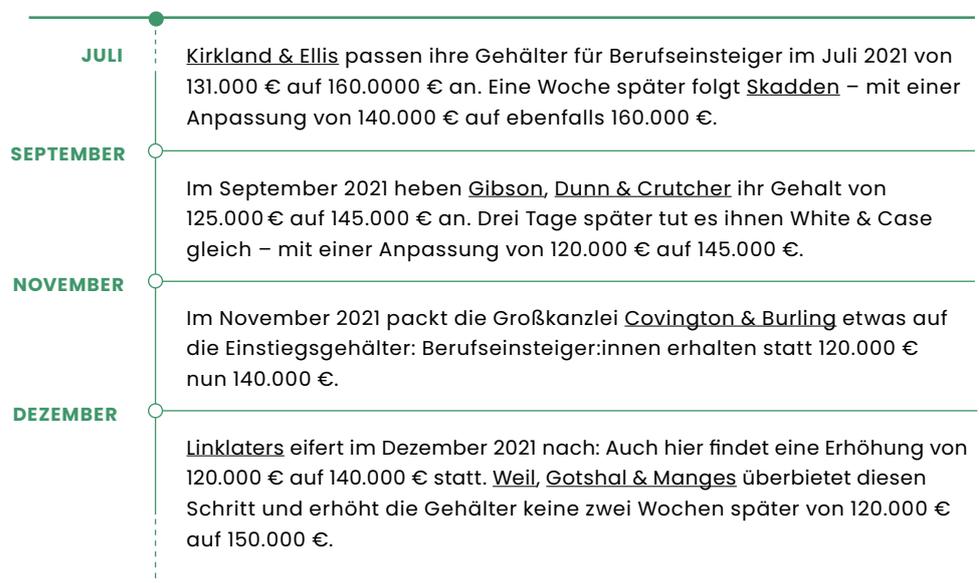
**Welche Großkanzlei
ist Gehaltsführer
und wer zieht nach?**

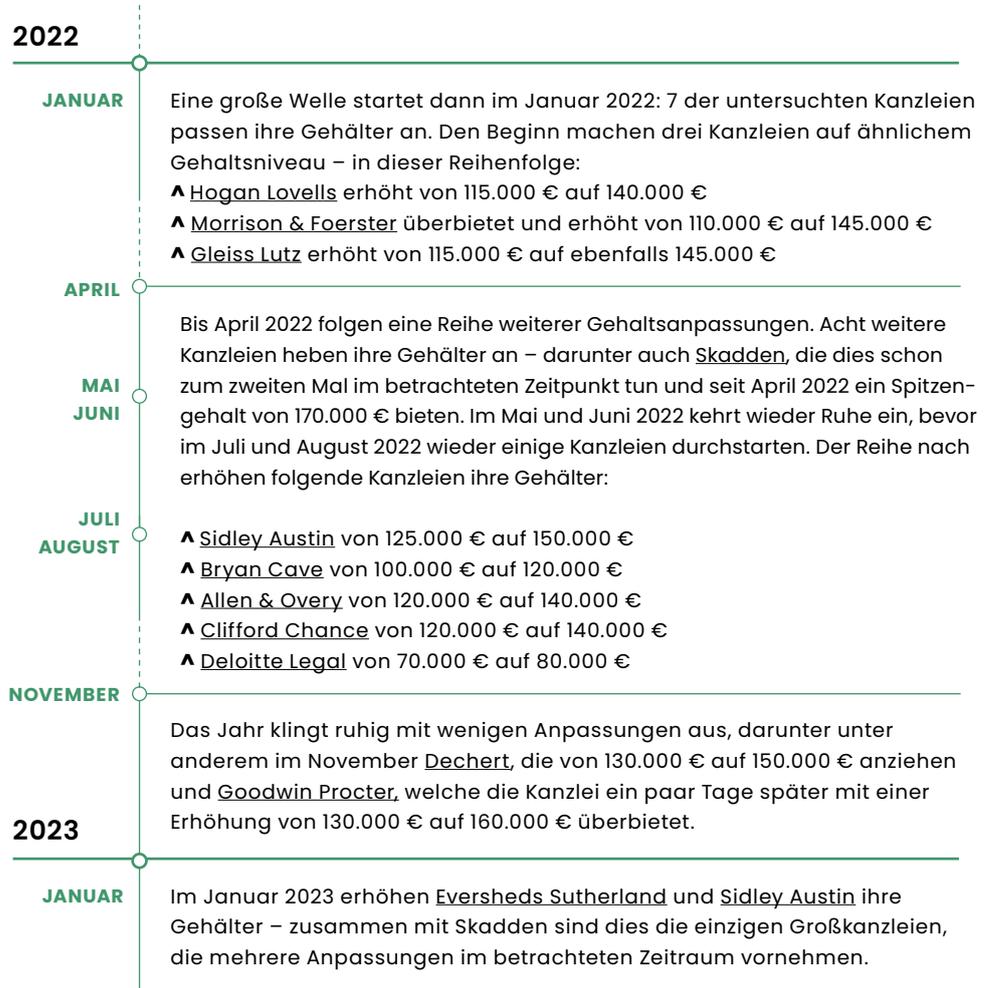
Gehaltsentwicklung im Zeitverlauf: Erhöhungen & Abhängigkeiten

Die bisherigen Ausführungen zeigen uns, dass Großkanzleien sich keineswegs auf ihrem Ruf ausruhen. Stattdessen versuchen sie, für Talente attraktiv zu bleiben und erhöhen ihre Gehälter teilweise um enorme Summen. Neben diesen Entwicklungen möchten wir in unserem Gehaltsreport noch weitergehen und Zusammenhänge aufdecken: Gibt es Großkanzleien, die mit diesen Entscheidungen vorpreschen und solche, die eher mitlaufen? Im Folgenden sehen wir uns genauer an, ob es in den Erhöhungen der Gehälter Abhängigkeiten oder Folgen gibt.

Betrachtet man die Gehaltsbewegungen im Überblick, fällt auf, dass sich zwischen Juni 2020 und Juli 2021 für beinahe ein Jahr kaum etwas am Markt bewegte. Erst ab diesem Zeitpunkt beginnen erste Kanzleien, ihre Gehälter zu erhöhen. Bis Dezember 2021 passen insgesamt 10 Kanzleien die Gehälter an. Auffällig ist, dass die Kanzleien dabei in ganz ähnlichen Gehaltssegmenten unterwegs sind.

Gehaltsanpassungen im Zeitverlauf 2021





Ob sich die verschiedenen Wettbewerber nun aneinander anpassen oder ihre Entscheidungen unabhängig voneinander fällen, lässt sich an dieser Stelle natürlich nicht abschließend beantworten. Betrachtet man die vorangehenden Ausführungen und folgende Grafik, die die Erhöhungen im Zeitverlauf abbildet, lassen sich Zusammenhänge jedoch zumindest vermuten.



Gehaltsentwicklung in Großkanzleien ¹⁾

ARBEITGEBER	Steigerung von ¹⁾	2021												2022		Steigerung auf ¹⁾				
		JUNI 2020	JULI 2021	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	JAN. 2022	FEB.	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.		SEPT.	OKT.	NOV.	JAN. 2023
Eversheds Sutherland	70	+12,5				+7,5													+12,5	102,5
Kirkland & Ellis International	131		+29									+9								169
Skadden	140		+20								+10									170
Gibson, Dunn & Crutcher	125			+20																145
White & Case	120			+25																145
Greenberg Traurig Germany	115				+20															135
Covington & Burling	120					+20														140
Simmons & Simmons	110						+15													125
Linklaters	120						+20													140
Baker McKenzie	100						+15													115
Weil, Gotshal & Manges	120						+30													150
Hogan Lovells	115							+35												140
Morrison & Foerster	110							+35												145
Gleiss Lutz	115							+30												145
Norton Rose Fulbright	100							+20												120
Dentons Europe	102,5							+18												120
DLA Piper UK	107,5							+10												117,5
Taylor Wessing	100							+10												110
Watson Farley & Williams	100								+10											110
Noerr	110									+30										140
Wilmer Cutler	120										+30									150
Heuking	95										+5									110
Osborne Clarke	90										+10									100
Hengeler Mueller	115										+35									150
Herbert Smith Freehills	120										+20									140
Fieldfisher	85										+30									115
Pinsent Masons	90											+15								105
Sidley Austin	125												+25					+10		150

¹⁾ Einheiten in Tausend-Eur. Brutto/Jahr.



Gehaltsentwicklung in Großkanzleien ¹⁾

ARBEITGEBER	Steigerung von ¹⁾	2020 JUNI	2021 JULI	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	2022 JAN.	FEB.	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	2023 JAN.	Steigerung auf ¹⁾
Bryan Cave Leighton Paisner	100													+20						120
Allen & Overy	120													+20						140
CLIFFORD CHANCE	120														+20					140
Deloitte Legal	70														+10					80
Advant Beiten	90															+15				105
Görg	95															+30				125
Dechert	130																+20			150
Goodwin Procter	130																+30			160

¹⁾ Einheiten in Tausend-Eur. Brutto/Jahr.

02

BERUFS- ERFAHRENE

Gehaltsreport für Volljurist:innen mit mehr als 2 Jahren Berufserfahrung

Schon ein paar Jahre im Beruf als Anwält:in können Einiges ändern: Sowohl was Erfahrungen, Fähigkeiten und Selbstvertrauen angeht, aber auch was die Höhe des Gehalts betrifft. Die Gehälter von Berufseinsteiger:innen und Jurist:innen mit mehr als zwei Jahren im Beruf können je nach Arbeitgeber und Kanzlei weit auseinander gehen.

Egal, ob du vor der nächsten beruflichen Herausforderung bei einem neuen Arbeitgeber stehst, oder sehen möchtest, ob das Gras anderswo grüner ist und du mit deiner Erfahrung bei einem anderen Arbeitgeber mehr verdienen kannst – der Vergleich kann sich (im wahrsten Sinne des Wortes) bezahlt machen.

IN DIESEM ZWEITEN TEIL UNSERES GEHALTSREPORTS ERFÄHRST DU:

- ^ Welche Arbeitgeber aktuell das höchste Gehalt für Berufserfahrene* bieten
- ^ Wie sich die Gehälter bei verschiedenen Arbeitgebern sowie Kanzleitypen im Laufe der letzten Jahre entwickelt haben**
- ^ Ob es unter Großkanzleien und Boutique Kanzleien Gehaltsvorreiter gibt, die den Markt bestimmen

* Volljurist:innen mit 2-4 Jahren Berufserfahrung
** Untersuchungszeitraum Juli 2020 – Januar 2023



2.1 Arbeitgebertypen im Vergleich

Boutique Mittelstand oder öffentlicher Sektor: Welche Gehälter bieten unterschiedliche Arbeitgebertypen für erfahrene Talente?

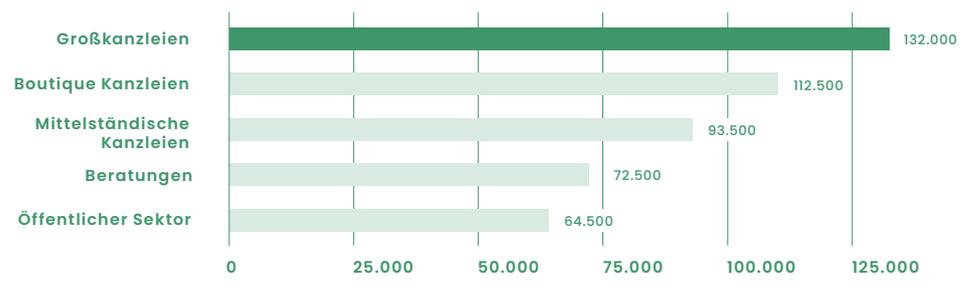
Gehälter für Berufserfahrene nach Arbeitgebertypen

Ähnlich wie bei der Betrachtung der Einstiegsgehälter bei verschiedenen Arbeitgebertypen¹⁾, zeichnet sich auch ein eindeutiges Bild ab, wenn man die Gehälter für Berufserfahrene bei unterschiedlichen Arbeitgebern im Rechtsbereich vergleicht. Auch hier stehen die Großkanzleien eindeutig an der Spitze. Im Januar 2023 liegen die Gehälter bei durchschnittlich 132.287 € brutto pro Jahr. Die Top 3 Arbeitgebertypen im Überblick:



Dahinter folgen Beratungen mit durchschnittlichen Gehältern von etwa 72.200 € und der öffentliche Sektor, der für Volljurist:innen mit über zwei Jahren Berufserfahrung durchschnittlich ca. 64.500 € bereithält.

Gehälter für Berufserfahrene bei verschiedenen Arbeitgebertypen^{2) 3)}



1) s. Kapitel 1.1 // 2) Gehälter mit 2 Jahre Erfahrung. // 3) Einheiten in € Brutto/Jahr.



Wie haben sich die Gehälter für Berufserfahrene bei verschiedenen Arbeitgebertypen entwickelt?

Gehaltsanpassungen nach Arbeitgebertypen

Wir haben bereits erfahren, bei welcher Art von Arbeitgeber Jurist:innen mit Berufserfahrung aktuell das durchschnittlich höchste Gehalt erzielen können¹⁾. Mit einem solchen Ranking sind wir sicherlich nicht allein – in diesem Whitepaper wollen wir deshalb auch die Hintergründe und Gehaltsentwicklungen der letzten Monate beleuchten: Welche Arbeitgeber haben ihre Gehälter am meisten angehoben und welche stagnieren?

Die Auswertung der Talent Rocket Gehaltsdaten zwischen Juli 2020 und Januar 2023 führte zu folgenden Insights:

- ▲ Platz 1 belegen – wie auch schon in unserem vorherigen Ranking – die Großkanzleien. Sie haben ihre Gehälter im Durchschnitt um 14.300 € erhöht.
- ▲ Auf Platz zwei folgen die Boutique Kanzleien mit einer durchschnittlichen Steigerung von 9.000 €.
- ▲ Den dritten Platz belegen – wenn auch mit Abstand – die mittelständischen Kanzleien mit einer durchschnittlichen Erhöhung von nur knapp 500 €.

Sowohl bei den untersuchten Beratungen als auch im öffentlichen Sektor wurde keine Entwicklung sichtbar. Sie haben ihre Gehälter bei Talent Rocket nicht erhöht.

Gehaltssteigerungen Arbeitgebertypen Berufserfahrene ²⁾

Arbeitgebertyp	Erhöhung – relativ	Erhöhung – absolut
Großkanzleien	+12 %	14.300 €
Boutique Kanzleien	+9 %	9.000 €
Mittelständische Kanzleien	+<1 %	500 €
Öffentlicher Sektor	+0 %	0 €
Beratungen	+0 %	0 €

¹⁾ s. Kapitel 1.1 // ²⁾ Vergleich Stand Juli 2020 zu Januar 2023.



2.2 Berufserfahrene in Boutique Kanzleien

Besonders wenn du schon Erfahrung in einem bestimmten Rechtsbereich gesammelt hast und dich weiter darauf fokussieren möchtest, kann sich eine Stelle in einer Boutique Kanzlei anbieten. Ein „kleines“ Rechtsgebiet bedeutet im Übrigen nicht automatisch auch ein kleines Gehalt. So manch eine Boutique Kanzlei kann gehaltstechnisch sogar Großkanzleien das Wasser reichen!

Doch fest steht auch hier: Boutique Kanzlei ist nicht gleich Boutique Kanzlei – und demnach schwanken auch die Gehälter, die du dort als berufserfahrene:r Jurist:in verdienen kannst, enorm. Im jährlichen Bruttogehalt konnte im Talent Rocket Gehaltsreport eine Differenz von 87.500€ aufgedeckt werden. Nehmen wir die Gehälter für berufserfahrene Volljurist:innen in Boutique Kanzleien genauer unter die Lupe:

Welche Boutique Kanzlei bietet die besten Gehälter für Berufserfahrene? Wer liegt hinten?

Gehälter für Berufserfahrene bei Boutique Kanzleien

Natürlich darf ein klassisches Ranking der Gehälter an dieser Stelle nicht fehlen. Vorab nur so viel: Die durchschnittlichen Jahresgehälter bei Boutique Kanzleien für Volljurist:innen mit über zwei Jahren Berufserfahrung bewegen sich im Januar 2023 zwischen 65.000 € und 152.500 € – ganze 87.500 € liegen zwischen unterschiedlichen Boutiquen.

Das Gehalt liegt zwischen
65.000€ und 152.500€ pro Jahr

Welche Boutique Kanzlei führt das Gehaltsfeld an und wer bleibt hinten liegen? ^{1) 2)} Hier die Ergebnisse:

① Platz	152.500 € pro Jahr	Astera Legal
② Platz	148.750 € pro Jahr	GLNS
③ Platz	147.500 € pro Jahr	Ego Humrich Wyen

Dicht am dritten Platz bewegt sich zudem Orbit, die Berufserfahrene mit 145.000 € brutto pro Jahr entlohnen.

1) Betrachtet werden 34 Boutique Kanzleien, die Gehaltsangaben für Berufserfahrene hinterlegten // 2) Die Gehaltsangaben ergeben sich aus den Durchschnittswerten der Angaben für Talente mit 2-3 und 3-4 Jahren Berufserfahrung, s. auch Infos zur Stichprobe



Danach folgen gleich 9 Boutiquen, die zwischen 122.500 € und 138.750 € zahlen – etwa 26 % der untersuchten Kanzleien. Zwischen 100.000 € und 118.750 € erhalten Berufserfahrene bei 11 weiteren Kanzleien. 10 Boutique Kanzleien (29 %) liegen unter der 100.000er Marke, bei Gehältern zwischen 65.000 € und 93.750 €. Das Schlusslicht bildet PARK Wirtschaftsstrafrecht mit 65.000 €, wird jedoch nur leicht überboten von T/S/C Fachanwälte für Arbeitsrecht mit 66.000 € pro Jahr.

Fazit

Unser Fazit: Gut 70 % (24 von 34) der auf Talent Rocket vertretenen Boutique Kanzleien vergüten erfahrene Volljurist:innen mit einem Gehalt von mindestens 100.000 €. Das kann sich sehen lassen!

Gehälter Berufserfahrene in Boutique Kanzleien

Arbeitgeber (Boutique Kanzleien)	Einstiegsgehalt ¹⁾
Astera Legal	152.500
GLNS	148.750
EGO HUMRICH WYEN	147.500
Orbit	145.000
GLADE MICHEL WIRTZ	138.750
Gütt Oik Feldhaus	137.500
Renzenbrink & Partner	135.000
Finnegan, Henderson, Farabow, Garrett & Dunner	127.500
ARQIS	127.500
ARNOLD RUESS	125.000
honert	125.000
HOYNG ROKH MONEGIER	123.750
KLIEMT.Arbeitsrecht	122.500
Greenfort	118.750
REIUS.	117.500
Broich	115.000
SCHWEIBERT LESSMANN.	110.000
lindenpartners	107.500
KMLZ	106.250
SchmidtJortzig Petersen Penzlin	105.000
METIS	105.000
Kather Augenstein	105.000
Jebens Mensching	102.500
Vogel Heerma Waitz	100.000
LSP Lindemann Schwennicke & Partner	93.750
Streck Mack Schwedhelm	90.000
MEISTERRECHTSANWÄLTE	90.000
Carlé Korn Stahl Strahl	90.000
Ogletree Deakins International	85.000
KUCERA	77.500
Höcker	76.250
WMRC	75.000
T/S/C Fachanwälte für Arbeitsrecht	66.000
PARK	65.000

¹⁾ Stand Januar 2023 (in € Brutto/Jahr).



Welche Boutique Kanzlei hat die Gehälter (am meisten) erhöht?

Gehaltsanpassungen bei Boutique Kanzleien

Das vorherige Ranking hat bereits verraten, welche Boutique Kanzleien erfahrenen Anwält:innen derzeit die besten Gehälter bieten. Diesbezüglich ist auch interessant zu erfahren, ob die führenden Boutiquen ihre Vorreiterrollen schon lange innehaben oder das Ranking erst kürzlich durchmischt wurde. Ein Blick auf die Gehaltsentwicklung innerhalb unseres Untersuchungszeitraums von Juli 2020 bis Januar 2023 verrät uns, welche Boutique Kanzleien ihre Gehälter angepasst haben.

Die Auswertung der Talent Rocket Gehaltsdaten zwischen Juli 2020 bis Januar 2023 führte zu folgenden Insights:

- ▲ Den größten Gehaltssprung kann die Boutique honert verzeichnen. Innerhalb von nur 2,5 Jahren wurden die Gehälter hier um 30.000 € angehoben.
- ▲ Recht dicht darauf folgt GLNS Rechtsanwält:innen mit einer Erhöhung von 26.250 €.
- ▲ Den dritten Platz der „Gehaltssteigerer“ nimmt GLADE MICHEL WIRTZ mit 20.000 € ein.
- ▲ Eine hohe Anpassung konnten zudem ARQIS verzeichnen. Die Kanzlei erhöhte die Gehälter um 18.750 €.
- ▲ Hoynng Rokh sowie Gütt Olk Feldhaus hoben die Gehälter um 15.000 € an.
- ▲ Die geringste Erhöhung – 3.750 € – lässt sich LSP Lindemann zuordnen. Dieser Wert relativiert sich jedoch, wenn man bedenkt, dass es daneben eine ganze Reihe an Boutique Kanzleien gibt, die ihre Gehälter überhaupt nicht angepasst haben – eine Stagnation trifft auf insgesamt 19 von 34 Boutique Kanzleien zu – mehr als die Hälfte der Boutique Kanzleien¹⁾ erhöhten die Gehälter in zweieinhalb Jahren nicht.

Absolute und relative Gehaltssteigerungen ²⁾

Arbeitgeberotyp	Erhöhung – relativ	Erhöhung – absolut
honert	+32 %	30.000 €
GLNS	+21 %	26.250 €
GLADE MICHEL WIRTZ	+17 %	20.000 €
ARQIS	+17 %	18.750 €
Gütt Olk Feldhaus	+12 %	15.000 €
HOYNG ROKH MONEGIER	+14 %	15.000 €
Vogel Heerma Waitz	+13 %	11.250 €
lindenpartners	+11 %	11.000 €
Renzenbrink & Partner	+8 %	10.000 €
ARNOLD RUESS	+9 %	10.000 €
Greenfort	+9 %	10.000 €
KLIEMT.Arbeitsrecht	+7 %	7.500 €
SCHWEIBERT LESSMANN	+5 %	5.000 €
PARK	+8 %	5.000 €
LSP Lindemann Schwennicke	+4 %	3.750 €

¹⁾ Mehr als die Hälfte der Boutique Kanzleien, die Gehälter für erfahrene Talente angeben. // ²⁾ Vergleich Stand Juli 2020 zu Januar 2023.

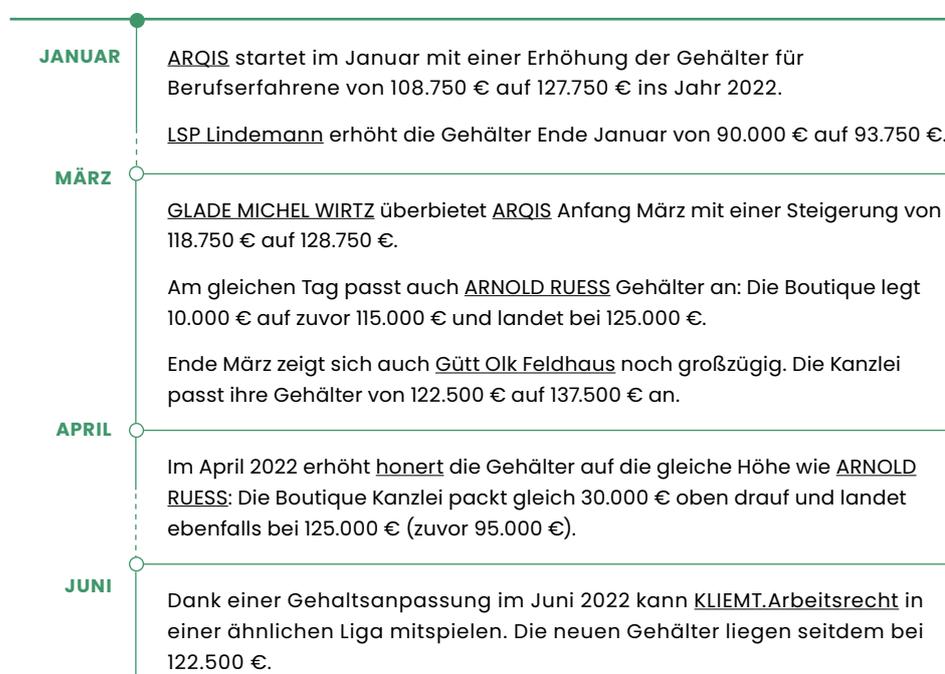


Welche Boutique
Kanzlei ist
Gehaltsführer und
wer zieht nach?

Gehaltsentwicklung im Zeitverlauf: Erhöhungen und Abhängigkeiten

Im untersuchten Zeitraum erhöhten 15 von 34¹⁾ Boutique Kanzleien ihre Gehälter für Berufserfahrene, davon ein Großteil in 2022. Zwischen Juli 2020 und Dezember 2021 passten nur 5 Kanzleien ihre Gehälter an. Werfen wir einen Blick auf die Erhöhungen im Zeitverlauf:

Gehaltsanpassungen im Zeitverlauf 2022



Im Juli, August und September erhöht jeweils nur eine Boutique ihre Gehälter (lindenpartners, SCHWEIBERT LESSMANN und HOYNG ROKH MONEGIER). Von Oktober 2022 bis Ende Januar 2023 herrscht Ruhe im Markt.

Spannend zu beobachten in dieser Auswertung: Keine der Boutique Kanzleien, die 2022 ihre Gehälter erhöht haben, schaffen es unter die Top 3 der besten Gehälter. Das bedeutet gleichzeitig, dass die Gehaltsführer (Astera Legal, GLNS und Ego Humrich Wyen²⁾) ihre Position schon eine ganze Zeit lang halten können.

1) Betrachtet werden 34 Boutique Kanzleien, die Gehaltsangaben für Berufserfahrene hinterlegten. // 2) s. Teil 2, Kapitel 2.1



Die Reihenfolge der Erhöhungen und etwaige Abhängigkeiten lassen sich auch in dieser Grafik nachvollziehen:

Gehaltsentwicklung in Boutique Kanzleien ¹⁾

ARBEITGEBER	Steigerung von ¹⁾	2020 SEPT.	2021 JULI	OKT.	DEZ.	2022 JAN.	MÄRZ	APRIL	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	Steigerung auf ¹⁾
PARK	60	+5											65
Greenfort	108,7		+10										118,7
GLNS	122,5			+10									148,7
Renzenbrink & Partner	125			+10									135
Vogel Heerma Waitz	88,7				+11,3								100
ARQIS	108,7					+18,8							127,5
LSP Lindemann Schwennicke & Partner	90					+3,7							93,7
GLADE MICHEL WIRTZ	118,7						+10						128,7
ARNOLD RUESS	115						+10						125
Gütt Oik Feldhaus	122,5						+15						137,5
honert	95							+30					125
KLIEMT.Arbeitsrecht	115								+7,5				122,5
lindenpartners	96,5									+11			107,5
SCHWEIBERT LESSMANN	105										+5		110
HOYNG ROKH MONEGIER	108,7											+15	123,7

1) Einheiten in Tausend-Eur. Brutto/Jahr.



2.3 Berufserfahrene in Großkanzleien

Größer, höher, weiter – so das allgemeine Bild von Großkanzleien. Sie zeichnen sich durch viele komplexe Mandate, hohe Volumina, große Mitarbeiterzahlen, viele Rechtsgebiete und – ganz klar – hohe Gehälter aus. Doch ist das tatsächlich so? Können alle Großkanzleien mit dem häufig nachgesagten sechsstelligen Gehalt für Berufserfahrene aufwarten? Wir werfen einen Blick auf das Gehaltsranking im Januar 2023.

Welche Großkanzleien bieten Berufserfahrenen die höchsten Gehälter?

Gehälter für Berufserfahrene bei Großkanzleien

Die jährlichen Gehälter für Berufserfahrene bei Großkanzleien bewegen sich im Januar 2023 zwischen 80.000 € brutto und 176.500 € brutto. Bei 96.500 € Unterschied in den Gehältern, kann der Vergleich von Kanzleien für Geldbeutel und Konto also durchaus lukrativ sein. Kommen wir also zur entscheidenden Frage: Welche Großkanzlei zahlt am besten – und welche am schlechtesten?¹⁾ Hier das Ranking²⁾:

Das Gehalt liegt zwischen 80.000€ und 176.500€ pro Jahr

1 Platz	176.500 € pro Jahr	Kirkland & Ellis
2 Platz	173.750 € pro Jahr	Sidley Austin
3 Platz	170.000 € pro Jahr	Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom LLP

Mit Wilmer Cutler Pickering Hale, Covington & Burling, Gibson, Dunn & Crutcher, White & Case, Gleiss Lutz sowie Morrison & Foerster³⁾ finden sich zudem 6 Kanzleien, die mit Gehältern zwischen 150.000 € und 160.000 € glänzen.

Über die Hälfte (18 von 34) der hier untersuchten Großkanzleien⁴⁾ bieten Gehälter zwischen 120.000 € und 150.000 € und nur etwa 20 % (7 Kanzleien) vergüten mit 110.000 € oder weniger. Den unrühmlichen letzten Platz nimmt in diesem Fall Deloitte Legal ein – „nur“ 80.000 € warten hier auf Volljurist:innen, die schon seit mindestens 2 Jahren im Beruf arbeiten.

1) Betrachtet werden 34 Großkanzleien, die Gehaltsangaben für Berufserfahrene angaben. // 2) Die Gehaltsangaben ergeben sich aus den Durchschnittswerten der Angaben für Talente mit 2-3 und 3-4 Jahren Berufserfahrung, s. auch Infos zur Stichprobe. // 3) sortiert in absteigender Reihenfolge nach Höhe des Gehalts. // 4) Betrachtet werden 34 Großkanzleien, die Gehaltsangaben für Berufserfahrene hinterlegten.



Das komplette Ranking kann der nachfolgenden Abbildung entnommen werden:

Gehälter Berufserfahrene in Großkanzleien

Arbeitgeber (Boutique Kanzleien)	Gehalt ¹⁾
Kirkland & Ellis	176.500
Sidley Austin	173.750
Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom	170.000
Wilmer Cutler Pickering Hale and Dorr	160.000
Covington & Burling	155.000
White & Case	152.500
Gibson, Dunn & Crutcher	152.500
Morrison & Foerster	152.500
Gleiss Lutz	150.000
Hogan Lovells International	148.125
Herbert Smith Freehills	147.500
CLIFFORD CHANCE Partnerschaft	147.500
Linklaters	145.000
Allen & Overy	145.000
Dechert	140.000
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton	140.000
Goodwin Procter	137.500
Baker McKenzie	131.250
Latham & Watkins	130.000
Görg Partnerschaft von Rechtsanwälten	128.750
Dentons Europe	127.500
Pinsent Masons	125.000
Orrick, Herrington & Sutcliffe	120.625
Simmons & Simmons	120.000
CMS Hasche Sigle	120.000
Watson Farley & Williams	120.000
Taylor Wessing	117.500
Hengeler Mueller	110.000
ADVANT Beiten	110.000
Osborne Clarke	107.500
Flick Gocke Schaumburg	104.000
Gowling WLG	97.000
EY (Ernst & Young Law GmbH)	82.000
Deloitte Legal	80.000

1) Stand Januar 2023 (in € Brutto/Jahr).



Welche Großkanzlei hat die Gehälter am meisten erhöht?

Gehaltsanpassungen bei Großkanzleien

Gehaltsrankings sind meist eine Momentaufnahme und spiegeln nicht unbedingt wider, welche Kanzleien tatsächlich auch an ihren Gehältern gearbeitet haben. Im nächsten Schritt betrachten wir deshalb, wie sich die Gehälter bei den verschiedenen Großkanzleien entwickelt haben und insbesondere, welche Großkanzlei die größten (absoluten) Sprünge diesbezüglich gemacht hat. Hier die Ergebnisse unserer Auswertung:

- ▲ Um satte 38.750 € hat der Spitzenreiter dieser Auswertung die Gehälter in 2,5 Jahren erhöht – the winner is: Sidley Austin.
- ▲ Während Kirkland & Ellis im Ranking der höchsten Gehälter für Berufserfahrene¹⁾ den ersten Platz einnimmt, schafft es die Großkanzlei in Sachen Erhöhung „nur“ auf Platz 2. Dennoch sind hier die Gehälter im Untersuchungszeitraum um ganze 35.500 € gestiegen!
- ▲ Platz drei belegt Morrison & Foerster mit einer Steigerung der Gehälter in Höhe von 32.500 €.
- ▲ Wilmer Cutler Pickering Hale und Skadden folgen dicht darauf mit einer Erhöhung von 30.000 €.
- ▲ Fünf weitere Kanzleien (Gleiss Lutz, Gibson, Dunn & Crutcher, Görg, Hogan Lovells und White & Case) können bei den Gehältern für Berufserfahrene Steigerungen zwischen 25.000 € und 27.500 € vorweisen.
- ▲ Das Schlusslicht in diesem Ranking bildet Deloitte Legal mit einer Erhöhung von 5.000 €. Relativiert wird dieser Wert dadurch, dass dahinter noch eine Reihe an Großkanzleien liegen, die überhaupt keine Anpassung der Gehälter vornahmen. 11 von 34 (32 %) der betrachteten Großkanzleien passten ihre Gehälter für Berufserfahrene im Untersuchungszeitraum nicht an.

¹⁾ s. Kapitel 2.3



Folgende Tabelle zeigt alle absoluten und relativen Steigerungen in der Übersicht:

Absolute und relative Gehaltssteigerungen ¹⁾

Arbeitgeber*typ	Erhöhung – relativ	Erhöhung – absolut ²⁾
Sidley Austin	+29 %	38.750
Kirkland & Ellis	+25 %	35.500
Morrison & Foerster	+27 %	32.500
Wilmer Cutler Pickering Hale and Dorr	+23 %	30.000
Skadden	+21 %	30.000
Gleiss Lutz	+22 %	27.500
Gibson, Dunn & Crutcher	+22 %	27.500
Görg	+26 %	26.250
Hogan Lovells	+21 %	26.125
White & Case	+20 %	25.000
Herbert Smith Freehills	+16 %	20.000
Covington & Burling	+15 %	20.000
CLIFFORD CHANCE	+13 %	17.500
Dentons Europe	+16 %	17.500
Allen & Overy	+14 %	17.500
ADVANT Beiten	+12 %	16.250
Linklaters	+12 %	15.000
Baker McKenzie	+11 %	13.000
Osborne Clarke	+13 %	12.500
Taylor Wessing	+9 %	10.000
Pinsent Masons	+9 %	10.000
Watson Farley & Williams	+9 %	9.500
Deloitte Legal	+7 %	5.000

1) Vergleich Stand Juli 2020 zu Januar 2023. // 2) Einheiten in € Brutto/Jahr.



**Gibt es
Abhängigkeiten
in den Erhöhungen
der Gehälter
der verschiedenen
Großkanzleien?**

Gehaltsentwicklung im Zeitverlauf: Erhöhungen und Abhängigkeiten

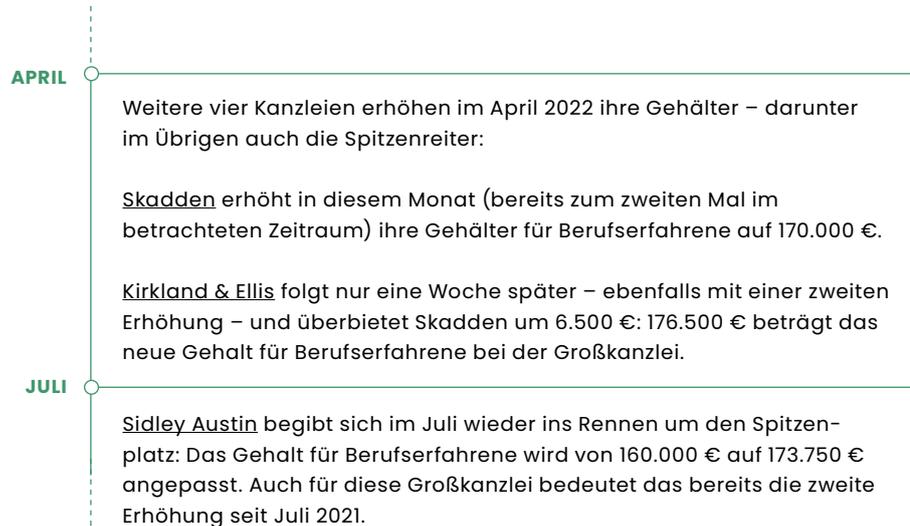
Betrachtet man die Tabelle aus dem vorherigen Kapitel genauer, stellt man schnell fest, dass viele Kanzleien ihre jährlichen Gehälter um einen ähnlichen Betrag erhöht haben. Lässt sich daraus auch schließen, dass diese Kanzleien sich an ihren Wettbewerbern im Markt orientieren – und ihnen vielleicht sogar nachahmen? Diesen möglichen Zusammenhängen widmen wir uns im Folgenden. Wir betrachten die Gehaltserhöhungen¹⁾ der verschiedenen Großkanzleien im Zeitverlauf.

Im untersuchten Zeitraum erhöhten 23 der 51 Großkanzleien ihre Gehälter für Berufserfahrene, davon ein Großteil in 2022: Während zwischen Juli und Dezember 2021 insgesamt nur acht Großkanzleien ihre Gehälter erhöhten, startete im Januar 2022 eine größere Welle. Die Großkanzleien scheinen ihre guten Vorsätze ernst zu nehmen: Gleich 6 Kanzleien passen ihre Gehälter Anfang des Jahres 2022 an. Der Reihenfolge nach passen folgende Kanzleien ihre Gehälter für Berufserfahrene im Januar 2022 an:

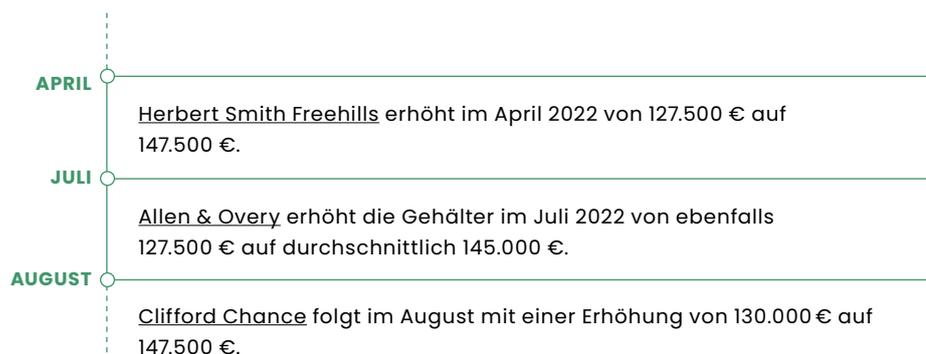
Überblick in Zeitstrahl 2022

MONAT	ERHEBUNG
JANUAR	<u>Hogan Lovells</u> und <u>Görg</u> setzen den Startschuss am selben Tag. <u>Hogan Lovells</u> erhöht von 122.000 € auf 148.125 €, <u>Görg</u> von 102.500 € auf 128.750 €.
	<u>Wilmer Cutler Pickering Hale</u> lässt sich von <u>Hogan Lovells</u> nicht einholen und erhöht zwei Tage später von 130.000 € auf 160.000 €.
	Auch <u>Gleiss Lutz</u> kommt von einem ähnlichen Ausgangswert wie <u>Hogan Lovells</u> (122.500 €) – und überbietet die Großkanzlei fünf Tage später um knapp 2.000 €, mit einer Steigerung auf 150.000 €.
	<u>Dentons Europe</u> , in einem ähnlichen Gehaltssegment wie <u>Görg</u> , erhöht von 110.500 € auf 127.500 € und ist der Großkanzlei nun wieder dicht auf den Fersen.
	<u>Taylor Wessing</u> erhöht von 107.500 € auf 117.500 €.
FEBRUAR	Im Februar 2022 zieht auch <u>Watson Farley</u> mit einer Erhöhung von 110.500 € auf 120.000 € nach.
MÄRZ	Eine spannende Entwicklung gibt es auch im März 2022 zu beobachten: <u>Gibson, Dunn & Crutcher</u> und <u>Morrison & Foerster</u> erhöhen ihre Gehälter im im selben Monat auf durchschnittlich 152.500 €. <u>Gibson, Dunn & Crutcher</u> von ursprünglich 135.000 €, <u>Morrison & Foerster</u> von ursprünglich 120.000 €.

¹⁾ Die Gehaltsangaben ergeben sich aus den Durchschnittswerten der Angaben für Talente mit 2-3 und 3-4 Jahren Berufserfahrung, s. auch Infos zur Stichprobe



Doch nicht nur an der absoluten Spitze liefern sich die Großkanzleien ein heißes Rennen:



Die drei Kanzleien zeigen damit eine recht späte Reaktion auf die Anpassungen von Hogan Lovells und Gleiss Lutz im Januar sowie Gibson, Dunn & Crutcher und Morrison & Foerster im März.

Zwischen September und Januar 2023 finden keine weiteren Erhöhungen statt.



Die Reihenfolge der Erhöhungen und etwaige Abhängigkeiten lassen sich auch in dieser Grafik nachvollziehen:

Gehaltsentwicklung in Großkanzleien ¹⁾

ARBEITGEBER	Steigerung von	2021						2022						Steigerung auf
		JULI 2021	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	JAN. 2022	FEB.	MÄRZ	APRIL	JUNI	JULI	
Sidley Austin	135	+25											+13,7	173,7
Skadden	140	+20								+10				170
Kirkland & Ellis	141		+26,5							+9				176,5
Gibson, Dunn & Crutcher	125			+10						+17,5				152,5
White & Case	127,5			+25										152,5
Covington & Burling	130				+25									155
Linklaters	130					+15								145
Baker McKenzie	118,5						+13							131,2
Hogan Lovells	122							+13						148,1
Görg	102,5							+26,1						128,7
Wilmer Cutler	130							+30						160
Gleiss Lutz	122,5							+27,5						150
Dentons Europe	110,5							+17						127,5
Taylor Wessing	107,5							+10						117,5
Watson Farley & Williams	110,5								+9,5					120
Morrison & Foerster	120									+32,5				152,5
Advant Beiten	93,7									+16,3				110
Osborne Clarke	95										+12,5			107,5
Herbert Smith Freehills	127,5										+20			147,5
Pinsent Masons	115										+10			125
Allen & Overy	127,5											+17,5		145
Deloitte Legal	75												+5	80
CLIFFORD CHANCE	130												+17,5	147,5

¹⁾ Einheiten in Tausend-Eur. Brutto/Jahr.

03

EINSTIEGS- VS. ERFAHRENENGEHALT

Wer als Volljurist:in schon mit einem hohen Gehalt im sechsstelligen Bereich einsteigt, hat eine steile Karriere mit einem noch steileren Gehaltsanstieg vor sich – so jedenfalls die weit verbreitete Annahme. Beim Berufseinstieg wird der Blick für gewöhnlich vor allem auf das Einstiegsgehalt des Arbeitgebers gerichtet. Nur wenige Bewerber:innen achten tatsächlich darauf, wie das Gehalt bei der Kanzlei nach ein paar Jahren im Job aussieht. Doch: Steigst du bei einem Arbeitgeber mit einem sehr hohen Gehalt ein, bedeutet das nicht unbedingt, dass auch im Laufe der ersten Berufsjahre große Gehaltssteigerungen vor dir liegen. Und andersherum bedeutet ein vergleichsweise niedrigeres Einstiegsgehalt nicht, dass auch das Potential zur Steigerung gering ist. Wie so oft kommt es eben darauf an.

An dieser Stelle setzen wir in unserem Talent Rocket Gehaltsreport an und setzen die **Einstiegsgehälter** sowie die **Gehälter von Berufserfahrenen*** verschiedener Kanzleien und Arbeitgeber in Relation. Wir beleuchten, bei welchem Arbeitgeber (Kapitel 3.1) bzw. in welcher Kanzlei (Kapitel 3.2 und 3.3) in der Vergangenheit die höchste Steigerung im Übergang von Berufseinstieg zu Berufserfahrung zu messen war.

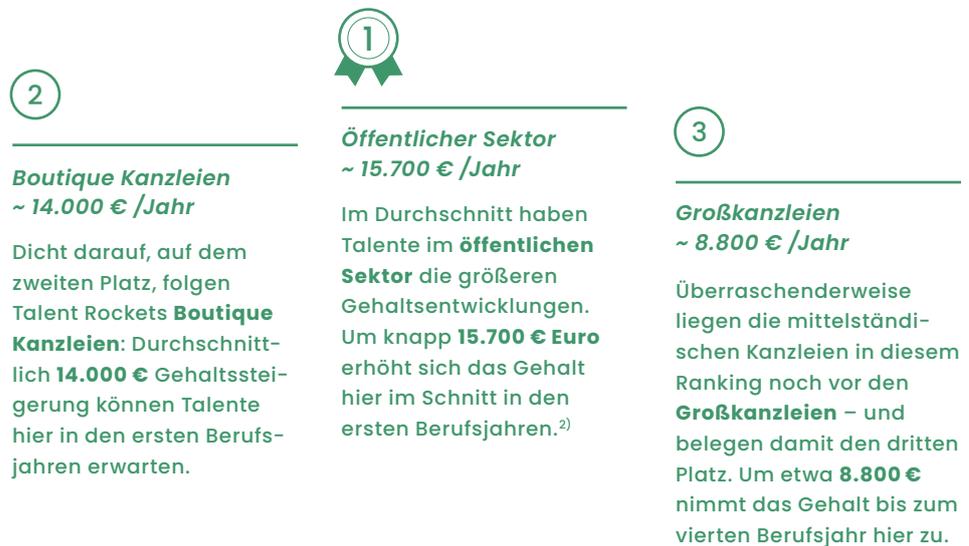
*2-4 Jahre Erfahrung, s. Infos zur Stichprobe



3.1 Gehaltsentwicklung im Karriereverlauf: Arbeitgebertypen

Wir beginnen mit einem groben Überblick und werfen einen Blick auf die verschiedenen Arbeitgebertypen, die Gehaltsangaben auf Talent Rocket veröffentlicht haben¹⁾. Wie stark verändert sich das Gehalt im Schnitt in den ersten Berufsjahren?

Wer nun wieder die Großkanzleien an der Spitze des Rankings erwartet, wird überrascht:



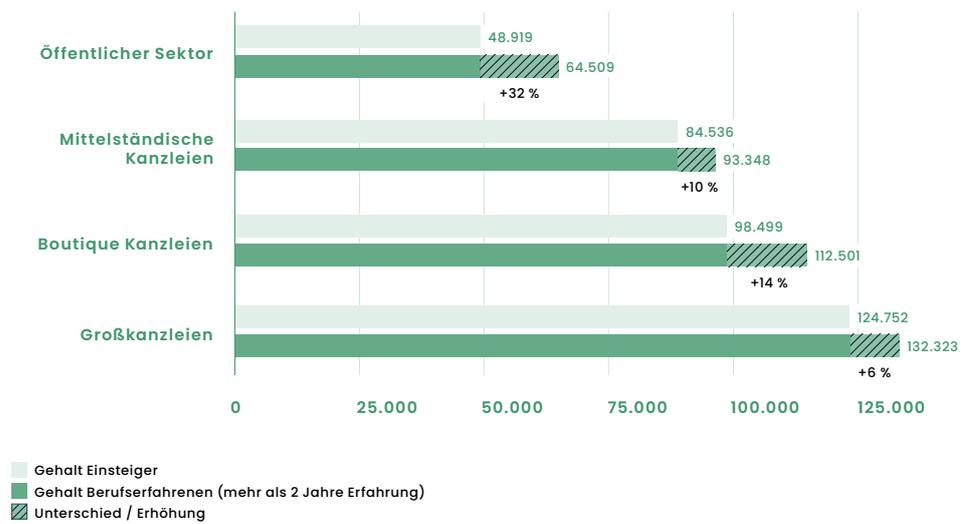
Bei Großkanzleien ist also das höchste Einstiegsgehalt, nicht aber die höchste Gehaltsentwicklung in den ersten Berufsjahren zu erwarten. Durchschnittlich steigt das Gehalt hier um etwa 7.500€.

1) Es wurden nur Arbeitgeber betrachtet, die Gehaltsangaben für beide Berufsgruppen (Einsteiger:innen und Erfahrene) eingestellt haben. // 2) Betrachtet werden nur Arbeitgeber bei Talent Rocket. Da die Anzahl der Arbeitgeber im öffentlichen Dienst deutlich niedriger als die der Kanzleien ist, sind die Werte u.U. weniger übertragbar auf den gesamten Markt.



Der detaillierte Vergleich von Einstiegsgehältern und den Gehältern für Berufserfahrene zeigt folgende Darstellung:

Gehaltsentwicklung im Karriereverlauf ¹⁾



1) Einheiten in € Brutto/Jahr.



3.2 Gehaltsentwicklung im Karriereverlauf: Boutique Kanzleien

Welche Boutique Kanzlei bietet das größte Entwicklungspotential?

Während Boutique Kanzleien aufgrund ihrer Spezialisierung Weiterbildungsmöglichkeiten – wie etwa das Rotieren zwischen verschiedenen Fachbereichen – begrenzt zugeschrieben werden, haben sie gleichzeitig auch den Ruf, die bessere Alternative für eine steile Karriere zu sein. Aufgrund der flachen Hierarchien und intensiven Mandantenkontakte bieten sie eine gute Chance, relativ schnell aufzusteigen oder gar zum Partner bzw. zur Partnerin zu werden. Aber spiegeln sich diese Umstände auch im Gehalt wider? Wie hoch ist die Gehaltssteigerung, die man auf dem Weg vom Berufseinstieg bis zum Erfahrenenstatus¹⁾ tatsächlich erreichen kann?²⁾

So viel schon einmal vorab: Die Boutique Kanzleien, die mit den höchsten Einstiegsgehältern punkten, sind nicht die Arbeitgeber, die auch die größte Gehaltsentwicklung in den ersten Berufsjahren versprechen. Tatsächlich ist aus den Top vier des Rankings der besten Einstiegsgehälter (Ego Humrich Wyen, Astera Legal, GLNS und Wach & Meckes³⁾) nur eine Boutique unter den Top 10 vertreten – Astera Legal, die mit einer Gehaltsentwicklung von 12.500 € in den ersten Berufsjahren den 8. Platz belegen.



Die größte Gehaltssteigerung, die man ab Berufseinstieg in den ersten Jahren erzielen kann, zeigt in unserem Ranking WMRC Rechtsanwälte. Zwischen den Gehältern für Berufseinsteiger:innen und Berufserfahrenen konnte hier ein Unterschied von 17.500 €⁴⁾ festgestellt werden. Angesichts des geringen Einstiegsgehaltes von 57.500 € (WMRC ist das Schlusslicht im Ranking der Einstiegsgehälter) ist das eine Steigerung von satten 30 %.



Den zweiten Platz teilen sich gleich 5 Boutique Kanzleien: Sowohl Broich Partnerschaft, honert, Orbit, Schmidt Jorzig Petersen Penzin und SCHWEIBERT LESS-MANN können mit 15.000 € Steigerung des Gehalts punkten.

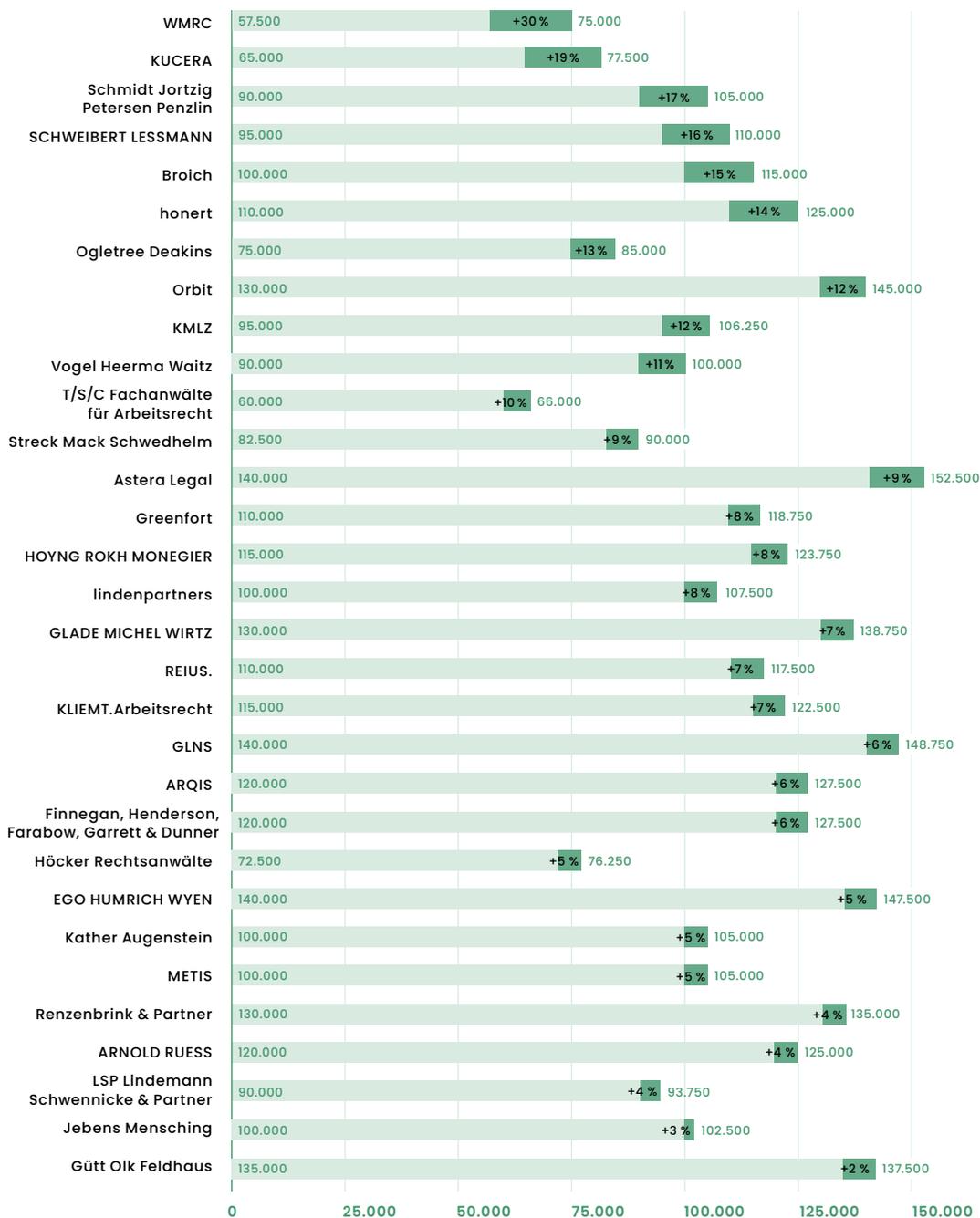
Bei weiteren 5 Boutiquen wurden Gehaltsentwicklungen von mindestens 10.000 € erfasst. Weitere 11 Boutiquen bieten ein Entwicklungspotential zwischen 7.500 € und 8.750 € in den ersten Jahren im Beruf.

1) 2-4 Jahre Erfahrung, s. Infos zur Stichprobe. // 2) In diesem Teil der Untersuchung werden nur Kanzleien betrachtet, die Gehaltsangaben für beide Berufsgruppen eingestellt haben. // 3) Kapitel 1.1 // 4) bezogen auf das Bruttojahresgehalt.



Der detaillierte Vergleich von Einstiegsgehältern und den Gehältern für Berufserfahrene und somit die Gehaltsentwicklung kann im Folgenden nachvollzogen werden:

Gehaltsentwicklung im Karriereverlauf in Boutique Kanzleien ¹⁾



■ Gehalt Einsteiger
■ Gehalt Berufserfahrenen
 (mehr als 2 Jahre Erfahrung)

¹⁾ Einheiten in € Brutto/Jahr.



3.3 Gehaltsentwicklung im Karriereverlauf: Großkanzleien

Großkanzleien:
Wo kannst du die größten Gehalts-sprünge erwarten?

Das erklärte Karriereziel für Anwält:innen in Großkanzleien ist in der Regel die Partnerschaft. Der Weg dorthin kann jedoch lang und auch steinig sein und nicht immer ist er von Erfolg gekrönt. Je nach Kanzlei wird häufig erst nach sechs bis acht Jahren über das Aufsteigen zum Partner:innenstatus – und damit einhergehend einer großen Gehaltssteigerung – entschieden. Doch wie sieht es eigentlich in der Zeit davor gehaltlich aus? Welche Kanzleien bieten Volljurist:innen trotz sehr hoher Einstiegsgehälter zusätzlich ein enormes Entwicklungspotential? Und wo ist nach dem ersten Jahr eher Stagnation angesagt? Sehen wir uns Talent Rockets Großkanzleien im Detail an.

Wie auch bei unserer Auswertung für Boutique Kanzleien¹⁾ liegt auch hier die Großkanzlei, die jungen Associates das höchste Einstiegsgehalt bietet (Skadden²⁾), nicht an erster Stelle des Rankings.

2

Pinsent Masons

Eine enorme Entwicklung können Jurist:innen auch bei **Pinsent Masons** hinlegen, wo die Steigerung des Gehalts innerhalb der ersten Jahre bei 20.000 € liegt.

1

Sidley Austin

Sidley Austin beansprucht den ersten Platz für sich: Erhalten Berufseinsteiger hier 150.000 € brutto pro Jahr, sind es nach wenigen Jahren Erfahrung³⁾ schon 173.750 €⁴⁾ – 23.750 € mehr!

3

Baker McKenzie

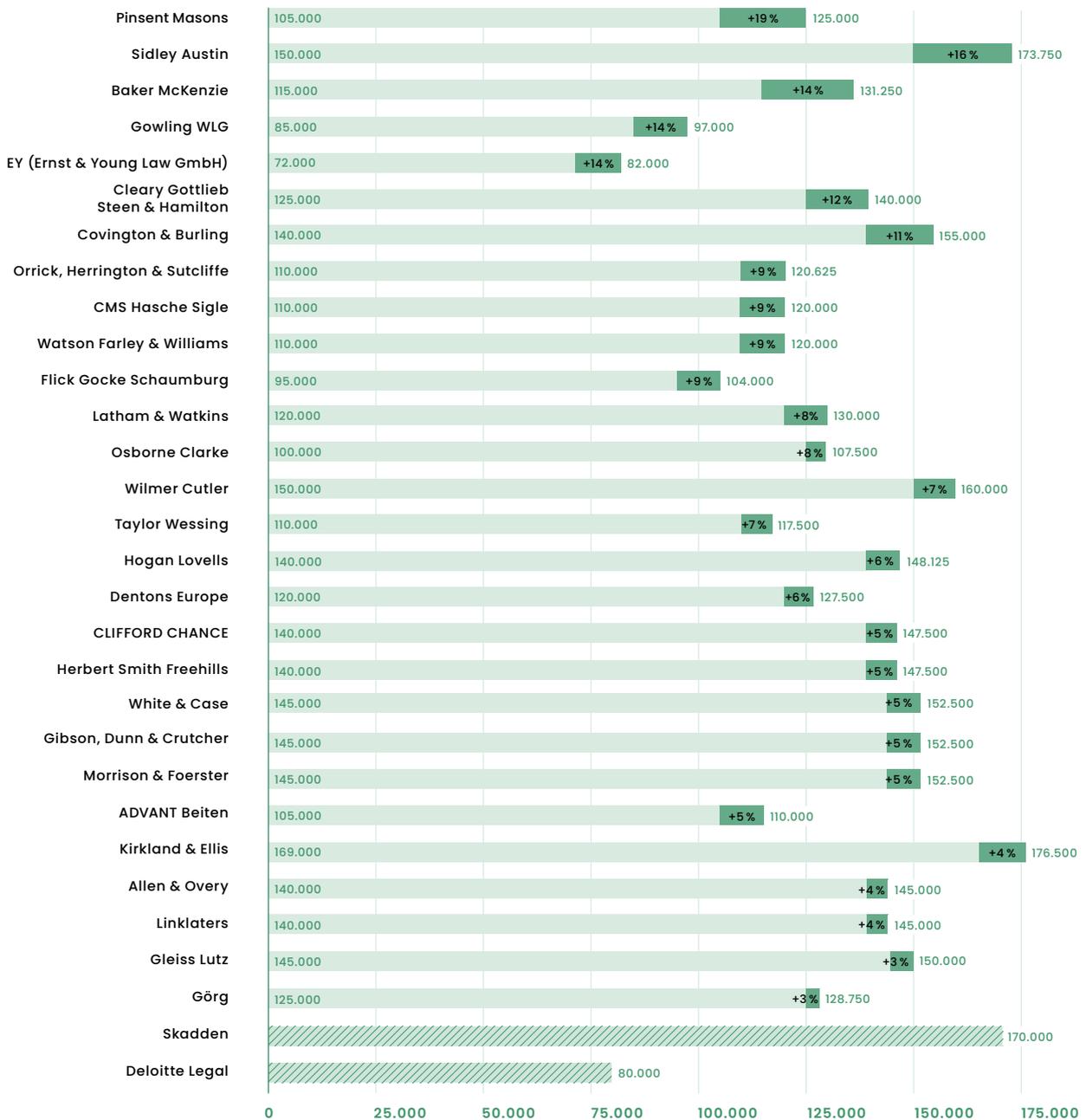
Platz drei in der Auswertung belegt **Baker McKenzie** mit einem Entwicklungspotential von 16.250 €.

1) s. Kapitel 3.1 // 2) s. Kapitel 1.3 // 3) betrachtet werden Gehälter für Volljurist:innen mit 2-4 Jahren Erfahrung. // 4) Die Gehaltsangaben ergeben sich aus den Durchschnittswerten der Angaben für Talente mit 2-3 und 3-4 Jahren Berufserfahrung, s. auch Infos zur Stichprobe.



Der detaillierte Vergleich von Einstiegs- und Erfahrenengehältern bei Großkanzleien kann im Folgenden nachvollzogen werden:

Gehaltsentwicklung im Karriereverlauf in Großkanzleien ¹⁾



- Gehalt Einsteiger
- Gehalt Berufserfahrenen (mehr als 2 Jahre Erfahrung)
- ▨ Gehalt Einsteiger & Gehalt Berufserfahrenen

¹⁾ Einheiten in € Brutto/Jahr.



3.4 Gehaltsentwicklung: Boutique Kanzlei vs. Großkanzlei

*Wo kann sich
dein Gehalt in
den ersten Jahren
besser entwickeln?*

In den vorherigen Kapiteln (3.2 und 3.3) haben wir uns angesehen, welche Gehaltsentwicklung Berufseinsteiger:innen in ihren ersten Jahren als Anwält:innen in Großkanzleien und Boutique Kanzleien erzielen können. Und obwohl die Wahl zwischen Großkanzlei oder Boutique am Ende eine Frage der persönlichen Interessen, Vorlieben und auch der Persönlichkeit ist, lassen wir es uns nicht nehmen, die Entwicklungspotenziale innerhalb dieser Kanzleitypen zu vergleichen.

In den folgenden Abbildungen kannst du die Entwicklungspotenziale in den ersten Jahren als Associate bei Boutique - und Großkanzleien im Vergleich betrachten – sowohl in absoluten Gehaltsunterschieden als auch in relativen.

Absolutes Entwicklungspotential - Top 3

	Boutique Kanzlei	Großkanzlei
1	WMRC Rechtsanwälte +17.500 € / Jahr	Sidley Austin +23.750 € / Jahr
2	BROICH, honert, Orbit, Schmidt Jorzig Petersen Penzin, SCHWEIBERT LESSMANN +15.000 € / Jahr	Pinsent Masons +20.000 €
3	KUCERA, Astera Legal +12.000 €	Baker McKenzie +16.250 €



Absolutes Entwicklungspotential - Top 3

	Boutique Kanzlei	Großkanzlei
1	WMRC Rechtsanwälte +30 %	Pinsent Masons +19 %
2	KUCERA +19 %	Sidley Austin +16 %
3	Schmidt-Jortzig Petersen Penzlin +17 %	Baker McKenzie, Gowling WLG, EY +14 %

Fazit

Unser Fazit: Die Gehaltssprünge, die du in den ersten Jahren im Beruf machen kannst, sind (absolut) gesehen in Deutschlands Großkanzleien höher als in Boutiquen. Betrachtet man die relativen Entwicklungsmöglichkeiten, stehen die Boutique Kanzleien den Großkanzleien jedoch in nichts nach.

TALENT ROCKET



TalentRocket GmbH
Stollbergstr. 11
80539 München

+49 89 41414 37 30
info@talentrocket.de